

Bringhausen, 23. Januar 2024

Nationalparkgemeinde Edertal  
z. Hd. Herr Bürgermeister K. Gier  
Bahnhofstraße 25

34549 Edertal-Giflitz

### **Geplante Ersterschließung Wochenendhausgebiet Bringhausen; Bauabschnitt 1 - 5**

- **1. BA Wochenendstraße – lt. Beschlussfassung vom 02.11.2023**

Sehr geehrter Herr Gier,

wie Sie bereits zur Kenntnis nehmen konnten, hat sich am 17.11.2023 die Bürgerinitiative  
**„PRO BRINGHAUSEN – WOCHENENDGEBIET“**  
gegründet. Die Gründung der BI ist aufgrund der Gemeinderatssitzung vom 02.11.2023 mit einhergehendem Beschluss notwendig geworden.

Wir widersprechen hiermit dem Inhalt dieses Beschlusses, der daraus resultierenden Konsequenzen für die Anlieger und in der Art und Weise der Informations- und Kommunikationsführung.

Sie haben in Ihrem Schreiben vom 21.12.2023 an alle betroffenen Anlieger eine Informationsveranstaltung für den 20.02.2024 angekündigt aber gleichzeitig vorsorglich die Beantwortung von Detailfragen bereits ausgeschlossen.

Durch den Beschluss vom 02.11.2023 ergeben sich für die Anlieger zwingend folgende wichtige Fragen, um deren Beantwortung wir Sie im Vorfeld der Informationsveranstaltung – gerne bis zum 15.02.2024 – bitten:

1. Bitte begründen Sie für uns nachvollziehbar Ihren Beschluss, ein seit 50 Jahren funktionierendes Abwassersystem durch ein mit erheblichen Kosten für die Gemeinde und der Anlieger zu ersetzen: Dazu:
  - In welchem Zusammenhang steht die Reparatur der Wochenendstraße mit der geplanten Ersterschließung des kompletten Wochenendgebietes?
  - Welcher Mehrwert ergibt sich aus dieser Maßnahme für die Gemeinde?
  - Welcher Mehrwert ergibt sich aus dieser Maßnahme für die Anlieger?
  - Welcher Mehrwert entsteht überhaupt, und wie wird dann die Gesamtmaßnahme von ca. 14 Mio Euro begründet?
  - Welche detaillierten Kosten entstehen für jeden Anlieger?
  - Sind alle Gemeindevertreter vor der Beschlussfassung über das Ausmaß der Maßnahme und die geplanten Kosten von über 14 Mio Euro umfassend informiert worden?

2. Wurde eine Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt? Wenn ja, stellen Sie uns bitte die Ergebnisse zur Verfügung.
3. Gibt es eine Machbarkeitsstudie oder wurden alternative Lösungen geprüft? Wenn ja, stellen Sie uns bitte die Ergebnisse zur Verfügung.
4. Wie wird die Gemeinde mit bereits absehbaren Überschreitungen der Kosten umgehen?
5. Wurde eine Belastungsobergrenze für die Anwohner festgelegt?
6. Inwieweit ist geplant, alle Bauabschnitte 1 – 5 umzusetzen?
7. Da der größte Anteil der Grundstücke nicht ganzjährig genutzt wird ergibt sich zwingend die Frage, ob das vorhandene Pumpwerk technisch dazu in der Lage ist, die geringen Abwassermengen zur Kläranlage in Hemfurth befördern zu können bzw. die Kanäle nicht ständig gespült werden müssen. Wir bitten um einen entsprechenden Nachweis.
8. Wie stehen Sie dazu, dass viele Städte und Gemeinde große Investitionsvolumen aufgrund der enormen Preisentwicklung in Industrie, Bauindustrie und Handwerk zurückziehen?

Sehr geehrter Herr Gier,

wir appellieren an Ihre Fairness, eine ehrliche Haltung gegenüber den Anliegern und bitten um Ihre Beantwortung unserer Fragen bis 15.02.2024.

Ihre Antwort können Sie auch jederzeit an die Vertreter der Bürgerinitiative per Email senden oder an Heike Lenk, Kleeacker 1, 34549 Edertal-Bringhausen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ansprechpartner/  
Vertreter der BI

Dipl.-Ing. Christine Hess  
Dr. Gregor Herz  
Dipl.-Ing. Matthias Hoffmann  
Knut Jöckel  
Stefan Kube  
Dipl.-Ing. Ulrich Lenk  
Heike Lenk  
Dipl.-Ing. Gerhard Ochs

hess-christine@gmx.de  
Dr.G.Herz@t-online.de  
matthias3011@gmx.de  
kj@avg-trucks.de  
info@dentaltechnik-kube.de  
ulrich.lenk@t-online.de  
heike-christine.lenk@t-online.de  
oc-als@gmx.de